

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrl. Buchhandel beehren wir uns mitzuteilen, dass Herr W. Allstaedt aus Berlin mit dem heutigen Tage als Teilhaber in die nunmehr seit 11 Jahren bestehende Firma:

**E. von Masars**

Buch-, Kunsthandlung und wissenschaftliches Antiquariat

eingetreten ist.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 1. Oktober 1904.

**E. von Masars.  
W. Allstaedt.**

Bankkonto: Deutsche Bank.

Hierdurch zeige ich ergebenst die Erriehung einer **Verlagsbuchhandlung** für schöngestige Werke an und bitte die Herren Kollegen, mich in meinem Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Ich werde nur wirklich literarisch bedeutende Werke in gediegener Ausstattung auf den Markt bringen. Das beweist schon das soeben erschienene erste Werk:

### Das Lebenswunder.

Eine göttliche Komödie von **Emmerich Eiben.**

Preis eleg. brosch. 3 M ord., 2 M 25 J no., 2 M bar u. 13/12.

Bitte, lassen Sie sich ein Ansichts-Exemplar kommen!

Allgemeines Aufsehen wird zweifellos das demnächst erscheinende grosse Werk desselben Verfassers erregen: **Das ewige Licht.** Ein göttlicher Komödienkranz. (Der ewige Jude. — Im Schleier der Maja. — Die Erlösung der Menschheit. — Die Erlösung der Hölle. — Das jüngste Gericht.)

Ein grosser theosophischer Roman ist für den Druck in Vorbereitung.

Kommissionär: Herr L. Staaekmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Dresden-A. 28, Germaniast. 11.

**Otto Schuhknecht.**

### Zur gefälligen Beachtung!

Die Verlagsbuchhandlung **Hermann Haacke** befindet sich jetzt in

„**SACHSA IM HARZ**“ Roonstrasse 14.

**HERMANN HAACKE,**  
Verlagsbuchhandlung  
(bisher in Leipzig).

Ich übernahm die Kommission der Firma

**R. Lenzesky, Hannover,**

die sich unverlangte Zusendungen verbittet.

Leipzig.

**Louis Naumann.**

### Verlagsveränderung.

Aus dem Verlag der Firma Bruno Hessling, G. m. b. H. in Berlin, ging soeben in den unsrigen über:

**Dr. D. Joseph, Geschichte der Baukunst vom Altertum bis zur Neuzeit.** In drei Bänden.

Bestellungen sind somit von nun ab an uns zu richten. Auch sind alle zur diesjährigen O.-M. disponierten, sowie im Jahre 1904 in Kommission bezogenen Exemplare auf unser Konto umzubuchen, und gehen im Laufe der nächsten Tage den in Frage kommenden Firmen entsprechende Benachrichtigungsschreiben noch besonders zu.

Die bisher erschienenen zwei Bände des Werkes werden nach wie vor nur zusammen abgegeben und zwar gebunden zum Preise von 20 M ord. Der dritte Band, welcher, das 19. Jahrhundert umfassend, der umfangreichste und interessanteste zu werden verspricht, ist in der Bearbeitung schon weit gediehen und wird 1905, spätestens 1906 nachfolgen.

Indem wir im übrigen das schöne Werk Firmen mit offener Rechnung gern in Kommission zur Verfügung stellen und Ihnen anempfehlen, jetzt zu Beginn des Winterhalbjahres Ihr Lager hiermit zu versorgen,

hochachtungsvoll

Leipzig, Ende September 1904.

**Baumgärtner's Buchhandlung.**

P. P.

Wir übernehmen die Besorgung der Kommission folgender Firma:

**J. Deinhardt**

Verlagswerke-Auslieferung.

München, Hackenstraße 12.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Oktober 1904.

**Jahn & Sohn.**

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze eine Buchhandlung eröffnet und Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission übertragen haben. Wir bitten um Zusendung von Wahlzetteln, Prospekten, Katalogen etc., bemerken jedoch, dass wir unsern Bedarf selbst wählen.

Hannover, 1. Oktober 1904.

Odeonstr. 17.

**Georg Walter & Segler.**

### Verkaufsanträge.

#### Für junge Verleger.

Ich bin beauftragt zu verkaufen: 5 hervorragende, best. eingeführte belletrist. Werke moderner Autoren. Ges.-Preis m. allen Vorräten, Aussenständen und Rechten 5 Mille Mk. Ferner verschied. Restauflagen aus allen Gebieten, billigst! München, Adalbertstrasse 41, A. **Th. Heinrich.**

Anderer Unternehmung halber ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Pianomagazin in Mecklenburg preiswert zu verkaufen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Abschluß noch vor dem 1. Oktober d. J. erwünscht. Angebote unter R. 470 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen gewinnbringenden Verlag gangbarer und beliebter Führer und Landkarten. Das Objekt eignet sich vorzugsweise für Süddeutschland, speziell Stuttgart. Kaufpreis 11000 M.

Für einen umsichtigen und tätigen Verleger eine sehr empfehlenswerte und günstige Kaufgelegenheit.

Angebote und Besuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Wegen Aufgabe des Buchhandels infolge anderer Unternehmungen ist ein kleiner Verlag belletristischer Werke guter Autoren sowie einige Erscheinungen anderer Richtung für 5000 M zu verkaufen.

Angebote unter R. 3164 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers eine gut eingerichtete Buchdruckerei nebst Zeitungsverlag u. schönem Grundstück in kleinerer Stadt Mecklenburgs. Kaufpreis 36000 M, Anzahlung 18 bis 20000 M. Reinüberschuss im letzten Jahre über 6000 M. Gute konkurrenzlose Existenz, feste Kundschaft.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

### Kaufgesuche.

Ich suche flottgehende, grössere Sortimentengeschäfte in

**Berlin,  
Frankfurt a/Oder,  
Innsbruck,  
Magdeburg**

zu kaufen und erbitte Angebote.

Leipzig.

**Bruno Witt.**

Ein Verlag, oder Teil eines solchen, auf solider Grundlage ruhend, wird von zahlungsf. Käufer zu erwerben gesucht. Bevorzugt eingef. Lehr- u. Handbücher, Zeitschriften od. solche populärwissensch. Inhalts. Angebote unter L. A. 3165 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Teilhaberanträge.

#### Beteiligung.

Tüchtiger Kaufmann, gelernter Buchhändler, 34er, evangel., sucht mit Kapital bis zu 20 Mille Beteiligung an Verlag — event. auch Sortiment. Berlin bevorzugt — aber nicht Bedingung. Angebote unter Komp. 3244 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.